

## **Flugverkehr**

### **Flugzeugbewegungen**

Flugzeugbewegungen umfassen Starts und Landungen von Flugzeugen oder Hubschraubern. Hierzu gehören auch Landungen mit nur kurzer Bodenberührung und unmittelbar anschließendem Start (Durchstart).

### **Nicht gewerblicher Verkehr**

Dazu gehören:

- a) Flüge des Werkverkehrs, die der Beförderung von Personen und Gütern im eigenen Geschäftsinteresse dienen und nicht im Auftrag Dritter gegen Bezahlung durchgeführt werden. Dazu gehören u.a. Geschäftsflüge der Industrie- und Handelsunternehmen mit eigenen oder unentgeltlich überlassenen, fremden Luftfahrzeugen.
- b) Überführungsflüge ohne Nutzlast (Leerflüge) – ausgenommen Taxiverkehr – zum Zwecke der Bereitstellung von Flugzeugen oder Rückflüge zum Heimathafen.
- c) Flüge des sonstigen nichtgewerblichen Verkehrs, die nicht im Auftrag Dritter gegen Bezahlung durchgeführt werden und nicht in der o.a. Flugart durchgeführt werden. Dazu zählen u.a. private Reiseflüge, Schulflüge von nichtgewerblichen Flugschulen, Regierungsflüge, Trainings- und Pilotentestflüge.

### **Transit (Durchgang)**

Fluggäste bzw. Luftfracht- und Luftpostsendungen, die nach Zwischenlandung in München mit demselben Flugzeug weiterbefördert werden. Transitreisende bzw. Transitfracht werden/wird nur einmal erfasst.

## **Kraftfahrzeuge**

### **Bestand an Kraftfahrzeugen**

Der Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern wird dem örtlichen Fahrzeugregister entnommen und monatlich in stadtbezirkswiseiner Gliederung direkt von der Kraftfahrzeug-Zulassungsstelle der Landeshauptstadt München geliefert.

Bei den Zahlen über den Bestand werden zugelassene bzw. angemeldete Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger mit amtlichem Kennzeichen erfasst, die zum fließenden Verkehr gehören.

Zu den Kraftfahrzeugen zählen Kraftträder (einschließlich Leichtkraftträder und Motorroller), Personenkraftwagen (mit höchstens 8 Sitzplätzen außer dem Fahrersitz), Kraftomnibusse, Lastkraftwagen, Zugmaschinen (einschließlich Sattelzugmaschinen), selbstfahrende Arbeitsmaschinen, sowie sonstige Kraftfahrzeuge (z.B. Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge, u.ä.).

Nicht einbezogen werden außer Betrieb gesetzte Fahrzeuge, Fahrzeuge der Bundeswehr, Fahrzeuge mit roten bzw. Kurzzeitkennzeichen, sowie Fahrzeuge mit Ausfuhrkennzeichen.

### **Neuzulassung von Kraftfahrzeugen**

Eine Neuzulassung ist eine erstmalige Zulassung und Registrierung eines fabrikneuen Fahrzeugs, das in Deutschland ein amtliches Kennzeichen erhalten hat und somit berechtigt ist, am öffentlichen Straßenverkehr teilzunehmen. Nicht darunter fallen Fahrzeuge, die bereits im Ausland eine Straßenzulassung hatten oder solche, die in Deutschland schon registriert waren und außer Betrieb gesetzt wurden.

## **Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG)**

Die Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG) plant, organisiert und betreibt den U-Bahn-, Tram- und Stadtbusverkehr in München und einigen Umlandgemeinden. Die MVG ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung in kommunaler Trägerschaft des Landeshauptstadt München. Sie ist ein Tochterunternehmen der Stadtwerke München GmbH. Die MVG arbeitet mit den übrigen Partnern im Münchner Verkehrs- und Tarifverbund (MVV) zusammen. Sie wendet gemeinsam mit den übrigen Verkehrsunternehmen im MVV den MVV-Gemeinschaftstarif an.

**Linienlänge** ist die Summe der Länge aller Linien eines Verkehrssystems. Strecken, die von mehreren Linien gemeinsam genutzt werden, werden dabei mehrfach gezählt.

**Nutzplatzkilometer** sind die gefahrenen Zug- bzw. Wagenkilometer mal dem zur Verfügung stehenden Platzangebot (Sitz- und Stehplätze).

**Streckenlänge** bezeichnet die Länge aller vom Linienverkehr des Verkehrssystems befahrenen Strecken, unabhängig von der Anzahl der Linien.

## **Münchner Verkehrs- und Tarifverbund – MVV**

Im MVV arbeiten die Verkehrsunternehmen sowie die ÖPNV-Aufgabenträger Landeshauptstadt München, Freistaat Bayern und die Landkreise Bad Tölz-Wolfratshausen, Dachau, Ebersberg, Erding, Freising, Fürstenfeldbruck, München und Starnberg zusammen.

Die Verbundgesellschaft MVV GmbH wird von den ÖPNV-Aufgabenträgern getragen. Sie betreibt Verbundverkehrsforschung, erstellt den regionalen Nahverkehrsplan, führt die konzeptionelle Verkehrsplanung durch, betreibt die unternehmensübergreifende Fahrgastinformation und das unternehmensübergreifende Marketing. Die MVV GmbH plant, vergibt und führt das Controlling für den MVV-Regionalbusverkehr in den acht Verbundlandkreisen durch. Sie gestaltet den Gemeinschaftstarif, führt die Einnahmenaufteilung durch und koordiniert die Aufgabenträger und Verkehrsunternehmen im Verbundsystem.

Verkehrsunternehmen im MVV sind:

DB Regio AG (S-Bahn, Regionalverkehr)

Münchner Verkehrsgesellschaft mbH MVG (U-Bahn, Tram, Stadtbus)

Bayerische Oberlandbahn GmbH (BOB)

Vogtlandbahn GmbH

Regionalverkehr Oberbayern GmbH (RVO) und

weitere über 50 Verkehrsunternehmen im Regionalbusverkehr.

## **Straßenverkehrsunfälle**

Es handelt sich um Unfälle, zu denen die Polizei herangezogen wurde.

### **Unfälle mit Personenschäden**

Ein **Unfall mit Getöteten** ist ein Verkehrsunfall, bei dem mindestens ein Verkehrsteilnehmer getötet wurde.

Hierzu werden Verunglückte gezählt, die innerhalb von 30 Tagen nach einem Verkehrsunfall an den Unfallfolgen gestorben sind.

Bei einem **Unfall mit Schwerverletzten** wurde mindestens ein Verkehrsteilnehmer schwer verletzt, aber keine Person getötet.

Schwerverletzte Personen sind diejenigen Verunglückten, die unmittelbar nach einem Verkehrsunfall für mindestens 24 Stunden zur stationären Behandlung in eine Krankenanstalt eingeliefert wurden.

Wenn bei einem Verkehrsunfall mindestens ein Verkehrsteilnehmer leichte Verletzungen erlitt, handelt es sich um einen **Unfall mit Leichtverletzten**.

Als Leichtverletzt zählen die Verunglückten, für die nach einem Verkehrsunfall kein Krankenhausaufenthalt notwendig wurde, bzw. die weniger als 24 Stunden stationär behandelt wurden.

### **Sonstige schwerwiegende Unfälle mit Sachschäden**

Ein **schwerwiegender Unfall mit Sachschaden** stellt einen Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) dar, wenn gleichzeitig mindestens ein Kfz aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden muss, weil es nicht mehr fahrbereit ist.

Dies betrifft auch Unfälle mit Alkoholeinwirkung.

Zu den **sonstigen Sachschadensunfällen** ohne Alkoholeinwirkung werden alle anderen Unfälle gerechnet, so zählen dazu alle diejenigen ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit, unabhängig ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht, sowie Unfälle mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), wenn alle Kfz noch fahrbereit sind, der Unfall aber ohne Alkoholeinwirkung geschah.

## Der Münchner Verkehrs- und Tarifverbund (MVV) 2010 - 2012

Bezeichnung	2010	2011	2012
<b>Verkaufte Fahrausweise 1) in 1 000</b>			
Mehrfahrten-, Einzelfahr-, Tageskarten und sonstige Fahrausweise zusammen	51 268	51 109	52 341
davon			
Deutsche Bahn AG	18 720	20 108	20 543
Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG)	30 473	28 836	29 260
Regionalbusse	2 075	2 165	2 538
Zeitkarten zusammen	7 094	7 361	7 515
davon			
Deutsche Bahn AG	2 405	2 732	2 765
Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG)	4 638	4 571	4 683
Regionalbusse	51	58	67
<b>Beförderte Personen in 1 000 (inklusive MVG)</b>			
Beförderte Personen zusammen	633 199	645 222	662 771
davon			
auf Mehrfahrten-, Einzelfahr- und Tageskarten	127 818	129 237	131 668
auf Zeitkarten	345 450	350 443	359 473
Schüler nach dem Gesetz über die Kostenfreiheit des Schulweges	38 963	39 833	39 949
nach anderen Tarifen	120 968	125 709	131 681
<b>Geleistete Zug- bzw. Wagen-km in 1 000</b>			
Geleistete Zug- bzw. Wagen-km zusammen	92 787	93 427	95 011
davon			
S-Bahn	20 288	20 288	20 298
U-Bahn	10 483	10 699	10 729
Straßenbahn	7 208	6 893	7 386
Stadtbusse (MVG)	26 794	28 249	28 632
Regionalbusse	28 014	27 298	27 966
<b>Linienlänge 2) in km (Stand jeweils 31.12.)</b>			
Linienlänge zusammen	4 751	4 830	4 863
davon			
S-Bahn	530	530	530
Regionalbusse	4 221	4 300	4 333
<b>Streckenlänge 3) in km (Stand jeweils 31.12.)</b>			
Streckenlänge zusammen	626	628	628
davon			
U-Bahn	95	95	95
Straßenbahn	75	79	79
Stadtbusse (MVG)	456	454	454

Quelle: © Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH.

1) Ohne Jahreswertmarken für Schüler, Studenten und Lehrlinge.- 2) Die Linienlänge ist die Summe der Länge aller Linien eines Verkehrssystems. Strecken, die von mehreren Linien gemeinsam genutzt werden, werden dabei mehrfach gezählt.- 3) Die Streckenlänge bezeichnet die Länge aller vom Linienverkehr des Verkehrssystems befahrenen Strecken, unabhängig von der Anzahl der Linien.

© Statistisches Amt München

## Die Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) 1) 2010 - 2012

(Stand: jeweils Jahresende)

Bezeichnung		2010	2011	2012
<b>Beförderte Personen in Mio.:</b>		512	522	536
<b>U-Bahn</b>				
Streckenlänge 2)	km	95	95	95
Zahl der Haltestellen		3) 100	3) 100	3) 100
Zahl der Linien		6	7	7
Nutzplatzkilometer in Mio.		8 980	9 159	9 132
<b>Straßenbahn</b>				
Streckenlänge 2)	km	74	79	79
Zahl der Haltestellen		155	164	165
Zahl der Linien		11	11	13
Anzahl der Nachtlinien		4	4	4
Nutzplatzkilometer in Mio.		1 274	1 241	1 290
<b>Omnibusse</b>				
Streckenlänge 2)	km	456	454	454
Zahl der Haltestellen		915	913	923
Zahl der Linien		67	66	67
Anzahl der Nachtlinien		9	12	12
Nutzplatzkilometer in Mio.		2 451	2 480	2 544

Quelle: Münchner Verkehrsgesellschaft mbH .

1) Die MVG plant und betreibt U-Bahn, Straßenbahn und Stadtbusse in München.- 2) Die Streckenlänge bezeichnet die Länge aller vom Linienverkehr des Verkehrssystems befahrenen Strecken, unabhängig von der Anzahl der Linien.- 3) Kreuzungsbahnhöfe doppelt gezählt.

## Der Kraftfahrzeugbestand 1) in der Stadt München 2010 - 2012

(Stand: jeweils 31. Dezember)

Fahrzeugart	2010	2011	Gegen 2010 Zu-/Abnahme %	2012	Gegen 2011 Zu-/Abnahme %
Krafträder	52 111	53 358	2,4	55 273	3,6
Personenkraftwagen 2)	597 166	640 881	7,3	651 743	1,7
Kraftomnibusse	1 131	1 180	4,3	1 191	0,9
Lastkraftwagen	25 666	28 246	10,1	30 735	8,8
Zugmaschinen	3 968	3 955	-0,3	4 002	1,2
selbstfahrende Arbeitsmaschinen	998	976	-2,2	993	1,7
sonstige Kraftfahrzeuge	8 661	8 609	-0,6	8 532	-0,9
<b>Zusammen</b>	<b>689 701</b>	<b>737 205</b>	<b>6,9</b>	<b>752 469</b>	<b>2,1</b>
Kfz-Anhänger	37 360	37 482	0,3	37 935	1,2

Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat, Kraftfahrzeug- Zulassungsstelle.

1) Nur Fahrzeuge des fließenden Verkehrs (ohne Außerbetriebsetzungen).- 2) Einschl. aller Fahrzeuge mit höchstens 8 Sitzplätzen außer dem Fahrersitz.

© Statistisches Amt München

## Der Kraftfahrzeugbestand 1) in München nach Stadtbezirken 2012

Stadtbezirk	Kraftfahrzeuge		davon						außerdem Kfz- Anhänger	
	insgesamt	auf 100 Einwohner/ innen 2)	Krafträder	Pkw 3)	Kraftomni- busse	Lkw	Zugma- schinen	selbstf. Arbeits- maschinen		sonstige Kfz
1 Altstadt - Lehel 4)	53 688	268	818	46 950	2	5 234	140	19	525	589
2 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt	19 879	40	1 685	17 050	16	771	149	11	197	858
3 Maxvorstadt 5)	28 775	57	1 554	24 247	283	2 153	270	85	183	1 364
4 Schwabing West	24 574	38	2 116	21 607	1	566	70	11	203	903
5 Au - Haidhausen	21 431	36	2 030	18 341	9	702	96	9	244	1 002
6 Sendling	15 836	40	1 505	13 458	3	622	59	18	171	766
7 Sendling - Westpark	28 623	52	1 949	23 489	-	1 001	152	45	1 987	1 472
8 Schwanthalerhöhe	12 272	42	993	10 523	7	542	101	5	101	556
9 Neuhausen - Nymphenburg	39 530	42	3 330	34 493	-	1 123	182	44	358	1 695
10 Moosach	28 554	57	2 045	23 933	251	1 855	129	43	298	1 632
11 Milbertshofen - Am Hart 6)	52 450	72	3 491	47 171	3	1 108	94	79	504	2 174
12 Schwabing - Freimann 4), 6)	45 522	66	2 530	40 830	184	1 416	223	50	289	1 699
13 Bogenhausen	44 015	54	3 192	39 126	23	1 089	290	15	280	1 959
14 Berg am Laim	19 053	45	1 549	15 964	1	1 005	241	91	202	1 010
15 Trudering - Riem	37 284	57	2 916	32 141	46	1 568	216	83	314	2 573
16 Ramersdorf - Perlach	47 116	44	3 743	41 198	7	1 499	214	25	430	2 578
17 Obergiesing - Fasangarten	18 191	36	1 775	15 558	11	602	55	7	183	927
18 Untergiesing - Harlaching	22 284	44	1 847	19 536	8	601	65	5	222	964
19 Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenr.-Solln	47 210	54	3 566	41 406	51	1 555	154	46	432	2 622
20 Hadern	20 954	44	1 609	18 525	5	504	97	40	174	1 225
21 Pasing - Obermenzing	34 119	49	2 871	29 625	9	1 122	153	28	311	2 068
22 Aubing - Lochhausen - Langwied	20 689	50	1 778	17 478	6	987	202	32	206	1 892
23 Allach - Untermenzing	19 495	64	1 755	15 937	98	1 084	274	64	283	1 840
24 Feldmoching - Hasenbergl	27 082	46	2 491	22 561	70	1 315	292	132	221	2 428
25 Laim	23 842	45	2 135	20 595	97	711	84	6	214	1 139
nicht zuzuordnen	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
München zusammen	752 469	52	55 273	651 743	1 191	30 735	4 002	993	8 532	37 935

Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat, Kraftfahrzeug-Zulassungsstelle.

1) Stand: 31.12.2012; ohne Streikräfte. Nur Fahrzeuge des fließenden Verkehrs (ohne Außerbetriebsetzungen). - 2) Hauptwohnsitzbevölkerung. - 3) Einschl. aller Fahrzeuge mit höchstens 8 Sitzplätzen außer dem Fahrersitz. -

4) Hoher Bestand bedingt durch gewerbliche Autovermieter. - 5) Hoher Bestand bedingt durch Konzernniederlassung. - 6) Hoher Bestand bedingt durch Autokonzern-Niederlassung.

## Der Bestand an Personenkraftwagen 1) in München nach gewerblicher und privater Nutzung 2012

Stadtbezirk	Personen- kraftwagen zusammen	darunter				Privat-Pkw auf 100 volljährige Einwohner/ innen 2)
		gewerbliche Nutzung		private Nutzung		
		absolut	in %	absolut	in %	
1 Altstadt - Lehel	46 950	39 637	84,4	7 313	15,6	41
2 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt	17 050	4 022	23,6	13 028	76,4	29
3 Maxvorstadt	24 247	10 399	42,9	13 848	57,1	30
4 Schwabing West	21 607	1 727	8,0	19 880	92,0	35
5 Au - Haidhausen	18 341	2 124	11,6	16 217	88,4	32
6 Sendling	13 458	1 348	10,0	12 110	90,0	35
7 Sendling - Westpark	23 489	5 104	21,7	18 385	78,3	39
8 Schwanthalerhöhe	10 523	3 144	29,9	7 379	70,1	29
9 Neuhausen - Nymphenburg	34 493	3 861	11,2	30 632	88,8	37
10 Moosach	23 933	6 100	25,5	17 833	74,5	42
11 Milbertshofen - Am Hart	47 171	26 908	57,0	20 263	43,0	33
12 Schwabing - Freimann	40 830	17 778	43,5	23 052	56,5	39
13 Bogenhausen	39 126	5 574	14,2	33 552	85,8	49
14 Berg am Laim	15 964	2 171	13,6	13 793	86,4	38
15 Trudering - Riem	32 141	4 846	15,1	27 295	84,9	53
16 Ramersdorf - Perlach	41 198	3 969	9,6	37 229	90,4	42
17 Obergiesing - Fasangarten	15 558	787	5,1	14 771	94,9	33
18 Untergiesing - Harlaching	19 536	1 424	7,3	18 112	92,7	41
19 Thalkirchen - Obersendling - Forstenried - Fürstenried - Solln	41 406	6 649	16,1	34 757	83,9	46
20 Hadern	18 525	823	4,4	17 702	95,6	44
21 Pasing - Obermenzing	29 625	2 477	8,4	27 148	91,6	47
22 Aubing - Lochhausen - Langwied	17 478	1 250	7,2	16 228	92,8	48
23 Allach - Untermenzing	15 937	2 211	13,9	13 726	86,1	55
24 Feldmoching - Hasenberg	22 561	1 632	7,2	20 929	92,8	44
25 Laim	20 595	3 026	14,7	17 569	85,3	37
nicht zuzuordnen	1	-	-	1	-	-
<b>München zusammen</b>	<b>651 743</b>	<b>158 991</b>	<b>24,4</b>	<b>492 752</b>	<b>75,6</b>	<b>40</b>

Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat, Kraftfahrzeug- Zulassungsstelle.

1) Stand: 31.12.2012; ohne Streitkräfte. Einschl. aller Fahrzeuge mit höchstens 8 Sitzplätzen außer dem Fahrersitz. Nur Fahrzeuge des fließenden Verkehrs (ohne Außerbetriebsetzungen).- 2) Hauptwohnsitzbevölkerung im Alter von 18 Jahren und älter.

## Die Zulassung von fabrikneuen Kraftfahrzeugen (ohne Anhänger) in München 2010 - 2012

Monat	2010		2011		2012		Gegen 2011 Zu-/ Abnahme %
	insge- samt 1)	dar. Pkw 2)	insge- samt 1)	dar. Pkw 2)	insge- samt 1)	dar. Pkw 2)	
Januar	5 167	4 804	6 203	5 752	13 502	12 917	117,7
Februar	6 141	5 560	7 268	6 440	10 397	9 611	43,1
März	9 548	8 214	12 571	11 180	17 547	15 506	39,6
April	8 762	7 367	11 637	9 741	17 393	15 515	49,5
Mai	7 993	7 216	3) 14 161	12 767	16 231	14 781	14,6
Juni	8 246	7 361	15 277	14 347	15 933	14 505	4,3
Juli	7 514	6 657	10 319	9 413	14 605	13 477	41,5
August	5 847	5 342	12 662	11 818	13 419	11 858	6,0
September	7 458	6 924	11 756	10 886	13 760	12 624	17,0
Oktober	7 495	6 949	14 654	13 521	14 231	13 178	-2,9
November	6 993	6 471	3) 15 435	3) 14 120	15 052	13 702	-2,5
Dezember	6 226	5 725	16 147	15 522	9 501	8 841	-41,2
Zusammen	87 390	78 590	3) 4) 148 090	3) 4) 135 507	171 571	156 515	15,9

Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat, Kraftfahrzeug-Zulassungsstelle.

1) Ohne Streitkräfte.- 2) Einschl. aller Fahrzeuge mit höchstens 8 Sitzplätzen außer dem Fahrersitz.- 3) Berichtigt.- 4) Zunahme der Kfz-Neuzulassungen infolge eines weiteren ab 2011 tätigen gewerblichen Autovermieters.

© Statistisches Amt München



**Die Zulassung von fabrikneuen Personenkraftwagen 1) in München  
nach Fahrzeugsegmenten 2010 - 2012**  
(jeweils Januar - Dezember)

















Segment 2)	2010	2011	2012		Gegen 2011 Zu-/ Abnahme %
			absolut	in %	
Kleinstwagen	3 375	3 372	4 221	2,7	25,2
Kleinwagen	9 694	16 364	17 527	11,2	7,1
Kompaktklasse	18 207	3) 33 099	37 206	23,8	12,4
Mittelklasse	15 956	28 459	30 077	19,2	5,7
Obere Mittelklasse	8 094	18 590	17 914	11,4	-3,6
Oberklasse	1 545	2 968	3 365	2,1	13,4
Geländewagen	8 818	13 297	22 017	14,1	65,6
Sportwagen	1 650	1 865	2 044	1,3	9,6
Mini-Vans	1 896	3) 4 739	6 369	4,1	34,4
Großraum-Vans	2 255	3) 4 607	6 485	4,1	40,8
Utilities/Wohnmobile	1 688	2 306	3 052	1,9	32,4
Sonstige	4 855	5 627	6 081	3,9	8,1
Nicht zuordenbar	557	214	157	0,1	-26,6
<b>Zusammen</b>	<b>78 590</b>	<b>3) 4) 135 507</b>	<b>156 515</b>	<b>100,0</b>	<b>15,5</b>

Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat, Kraftfahrzeug-Zulassungsstelle.

1) Ohne Streitkräfte. Einschl. aller Fahrzeuge mit höchstens 8 Sitzplätzen außer dem Fahrersitz.- 2) Segmente-Einteilung angelehnt an der Zuordnung des Kraftfahrtbundesamtes. Kleinstwagen: z.B. Fiat Panda, Renault Twingo, Smart Fortwo; Kleinwagen: z.B. VW Polo, Opel Corsa, Ford Fiesta; Kompaktklasse: z.B. VW Golf, Mercedes A-Klasse, BMW 1er-Reihe; Mittelklasse: z.B. Audi A4, Mercedes C-Klasse, VW Passat; Obere Mittelklasse: z.B. Mercedes E-Klasse, BMW 5er-Reihe, Audi A6; Oberklasse: z.B. Mercedes S-Klasse, BMW 7er-Reihe, Audi A8; Geländewagen: z.B. BMW X-Reihe, VW Tiguan, Audi Q7; Sportwagen: z.B. Porsche 911, Audi TT, BMW Z-Reihe; Mini-Vans: z.B. Mercedes B-Klasse, Opel Meriva, Renault Scenic; Großraum-Vans: z.B. VW Touran, Opel Zafira, Mazda 5; Utilities/Wohnmobile: z.B. VW Caddy, Citroen Berlingo, Fiat Ducato.- 3) Berichtigt.- 4) Zunahme der Pkw-Neuzulassungen infolge eines weiteren ab 2011 tätigen gewerblichen Autovermieters.

© Statistisches Amt München

## Die Aushändigungen von Führerscheinen in München im Jahr 2012

Fahrzeugart	Worterläuterung	Führerscheinklasse	Aushändigungen			Eingeschlossene Klassen	
			insgesamt	davon an			Mindestalter
				Frauen	Männer		
Kraftfräder	Kraftfräder mit über 50 cm <sup>3</sup> Hubraum oder über 45 km/h (unbeschränkt) bzw. Kraftfräder bis 25 kW und bis 0,16 kW/kg (beschränkt)	A 	2 570	524	2 046	25 bzw. 18 J.	A1, M
	Leichtkraftfräder bis 125 cm <sup>3</sup> Hubraum und bis 11 kW Leistung	A1 	336	75	261	16 J.	M
	Zwei- und drei- oder vier- und fünf- oder sechs- oder sieben- oder acht- oder neun- oder zehn- oder elf- oder zwölf- oder dreizehn- oder vierzehn- oder fünfzehn- oder sechzehn- oder siebzehn- oder achtzehn- oder neunzehn- oder zwanzig- oder einundzwanzig- oder zweiundzwanzig- oder dreiundzwanzig- oder vierundzwanzig- oder fünfundzwanzig- oder sechsundzwanzig- oder siebenundzwanzig- oder achtundzwanzig- oder neunundzwanzig- oder dreißig- oder einunddreißig- oder zweiunddreißig- oder dreiunddreißig- oder vierunddreißig- oder fünfunddreißig- oder sechsunddreißig- oder siebenunddreißig- oder achtunddreißig- oder neununddreißig- oder vierzig- oder einundvierzig- oder zweiundvierzig- oder dreiundvierzig- oder vierundvierzig- oder fünfundvierzig- oder sechsundvierzig- oder siebenundvierzig- oder achtundvierzig- oder neunundvierzig- oder fünfzig- oder einundfünfzig- oder zweiundfünfzig- oder dreiundfünfzig- oder vierundfünfzig- oder fünfundfünfzig- oder sechsundfünfzig- oder siebenundfünfzig- oder achtundfünfzig- oder neunundfünfzig- oder sechzig- oder einundsechzig- oder zweiundsechzig- oder dreiundsechzig- oder vierundsechzig- oder fünfundsechzig- oder sechsundsechzig- oder siebenundsechzig- oder achtundsechzig- oder neunundsechzig- oder siebenzig- oder einundsiebzig- oder zweiundsiebzig- oder dreiundsiebzig- oder vierundsiebzig- oder fünfundsiebzig- oder sechsundsiebzig- oder siebenundsiebzig- oder achtundsiebzig- oder neunundsiebzig- oder achtzig- oder einundachtzig- oder zweiundachtzig- oder dreiundachtzig- oder vierundachtzig- oder fünfundachtzig- oder sechsundachtzig- oder siebenundachtzig- oder achtundachtzig- oder neunundachtzig- oder neunundneunzig- oder hundert	M 	360	112	248	16 J.	-
	Dreirädrige Kleinfräder und vier- oder fünf- oder sechs- oder sieben- oder acht- oder neun- oder zehn- oder elf- oder zwölf- oder dreizehn- oder vierzehn- oder fünfzehn- oder sechzehn- oder siebzehn- oder achtzehn- oder neunzehn- oder zwanzig- oder einundzwanzig- oder zweiundzwanzig- oder dreiundzwanzig- oder vierundzwanzig- oder fünfundzwanzig- oder sechsundzwanzig- oder siebenundzwanzig- oder achtundzwanzig- oder neunundzwanzig- oder dreißig- oder einunddreißig- oder zweiunddreißig- oder dreiunddreißig- oder vierunddreißig- oder fünfunddreißig- oder sechsunddreißig- oder siebenunddreißig- oder achtunddreißig- oder neununddreißig- oder vierzig- oder einundvierzig- oder zweiundvierzig- oder dreiundvierzig- oder vierundvierzig- oder fünfundvierzig- oder sechsundvierzig- oder siebenundvierzig- oder achtundvierzig- oder neunundvierzig- oder fünfzig- oder einundfünfzig- oder zweiundfünfzig- oder dreiundfünfzig- oder vierundfünfzig- oder fünfundfünfzig- oder sechsundfünfzig- oder siebenundfünfzig- oder achtundfünfzig- oder neunundfünfzig- oder sechzig- oder einundsechzig- oder zweiundsechzig- oder dreiundsechzig- oder vierundsechzig- oder fünfundsechzig- oder sechsundsechzig- oder siebenundsechzig- oder achtundsechzig- oder neunundsechzig- oder siebenzig- oder einundsiebzig- oder zweiundsiebzig- oder dreiundsiebzig- oder vierundsiebzig- oder fünfundsiebzig- oder sechsundsiebzig- oder siebenundsiebzig- oder achtundsiebzig- oder neunundsiebzig- oder achtzig- oder einundachtzig- oder zweiundachtzig- oder dreiundachtzig- oder vierundachtzig- oder fünfundachtzig- oder sechsundachtzig- oder siebenundachtzig- oder achtundachtzig- oder neunundachtzig- oder neunundneunzig- oder hundert	S 	297	85	212	16 J.	-
	Personen- kraftwagen	Kraftfahrzeuge bis 3,5 t Gesamtmasse und bis 8 Sitzplätze (außer Fahrersitz), auch mit Anhänger bis 750 kg	B 	12 167	5 512	6 655	18 J. (17 J.)
Lastkraft- wagen	Fahrzeugkombination aus Klasse B mit Anhänger über 750 kg	BE 	1 080	283	797	18 J. (17 J.)	-
	Kraftfahrzeuge über 3,5 t und bis 8 Sitzplätze (außer Fahrersitz), auch mit Anhänger bis 750 kg	C 	559	28	531	18 J.	C1
	Fahrzeugkombination aus Klasse C mit Anhänger über 750 kg	CE 	701	75	626	18 J.	C1E, BE, T sowie D1E bzw. DE, sofern D1 bzw. D berechtigt
	Kraftfahrzeuge über 3,5 t - 7,5 t und bis 8 Sitzplätze (außer Fahrersitz), auch mit Anhänger bis 750 kg	C1 	616	116	500	18 J.	-
	Fahrzeugkombination aus Klasse C1 mit Anhänger über 750 kg, beide Gesamtmassen max. 12 t	C1E 	566	105	461	18 J.	BE sowie D1E sofern D1 berechtigt
Kraftomni- busse	Kraftfahrzeuge mit mehr als 8 Sitzplätzen (außer Fahrersitz), auch mit Anhänger bis 750 kg	D 	206	7	199	21 J.	D1
	Fahrzeugkombination aus Klasse D mit Anhänger über 750 kg	DE 	72	1	71	21 J.	D1E, BE sowie C1E, sofern C1 berechtigt
	Kraftfahrzeuge über 8 - 16 Sitzplätze (außer Fahrersitz), auch mit Anhänger bis 750 kg	D1 	9	0	9	21 J.	-
	Fahrzeugkombination aus Klasse D1 mit Anhänger über 750 kg, beide Gesamtmassen max. 12 t	D1E 	6	0	6	21 J.	BE sowie C1E, sofern C1 berechtigt
	Zugmaschinen bis 32 km/h für land- und forstwirtschaftliche Nutzung (auch mit Anhänger) und selbstfahrende Arbeitsmaschinen, Stapler und andere Flurförderfahrzeuge bis 25 km/h	L 	299	86	213	16 J.	-
Sonstige Fahrzeuge	Zugmaschinen bis 60 km/h und selbstfahrende Arbeitsmaschinen bis 40 km/h für land- u. forstwirtschaftliche Zwecke, jeweils auch mit Anhänger	T 	31	9	22	16 J.	M, S, L
	Zusammen		19 875	7 018	12 857		
dar. Begleitetes Fahren ab 17 J.			2 534	1 253	1 281		

Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat, Kraftfahrzeugzulassungs- und Fahrerlaubnisbehörde.

## Die Straßenverkehrsunfälle 2011 und 2012

Monat	Verkehrsunfälle insgesamt			dabei					
	2011	2012	Geg. 2011 Zu-/Abn. %	Getötete			Verletzte		
				2011	2012	Geg. 2011 Zu-/Abn. absolut	2011	2012	Geg. 2011 Zu-/Abn. absolut
Januar	2 775	3 176	14,5	1	1	-	327	273	- 54
Februar	2 903	3 102	6,9	-	-	-	343	233	- 110
März	3 523	3 739	6,1	2	-	-2	423	424	1
April	3 529	3 667	3,9	-	2	2	604	394	- 210
Mai	4 143	4 114	-0,7	2	1	-1	763	596	- 167
Juni	3 212	4 018	25,1	1	2	1	471	577	106
Juli	4 074	4 281	5,1	-	3	3	637	632	- 5
August	3 322	3 452	3,9	-	2	2	487	545	58
September	3 730	3 962	6,2	2	1	-1	517	532	15
Oktober	3 830	4 146	8,3	-	2	2	481	477	- 4
November	3 567	3 839	7,6	1	-	-1	437	394	- 43
Dezember	3 506	3 395	-3,2	4	-	-4	366	248	- 118
Zusammen	42 114	44 891	6,6	13	14	1	5 856	5 325	- 531
außerdem nacherfasste Verk.-Unfälle	1 589	138	.	3	-	- 3	623	1 107	.
Insgesamt	43 703	45 029	3,0	16	14	-2	6 479	6 432	- 47

Quelle: Polizeipräsidium München.

© Statistisches Amt München

## Die Verkehrsunfälle in der Landeshauptstadt München 2009 - 2012

Unfallart	2009	2010	2011	2012
Verkehrsunfälle insgesamt	40 163	39 440	43 703	45 029
darunter				
Fluchtunfälle	10 554	10 616	10 896	11 138
dabei Verletzte	547	487	531	583
Getötete	1	-	2	-
Alkoholunfälle	520	438	460	445
dabei Verletzte	247	218	230	221
Getötete	1	1	4	1
Geschwindigkeitsunfälle 1)	443	480	348	499
dabei Verletzte	313	291	244	313
Getötete	5	3	8	4
Schulwegunfälle	83	70	79	99
dabei Verletzte	90	71	82	102
Getötete	-	-	-	-
Drogenunfälle	40	36	28	35
dabei Verletzte	20	9	8	22
Getötete	-	3	-	-

Quelle: Polizeipräsidium München.

1) Geschwindigkeitkeitsunfälle werden erst seit dem Jahr 2009 gesondert ausgewiesen.

© Statistisches Amt München

## Die bei Verkehrsunfällen Verletzten und Getöteten nach altersmäßiger Gliederung 2012

Alter von ... bis ... Jahre	Verletzte Unfallbeteiligte					Getötete Unfallbeteiligte				
	ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon			
		als Fuß- gänger	als Rad- fahrer	auf motor. Zweirad	in sonst. Kfz		als Fuß- gänger	als Rad- fahrer	auf motor. Zweirad	in sonst. Kfz
unter 6	103	21	12	-	70	-	-	-	-	-
6 - 13	314	93	140	-	81	-	-	-	-	-
14 - 17	187	35	72	26	54	2	1	-	-	1
18 - 24	683	65	215	143	260	2	1	-	-	1
25 - 34	1 471	95	463	152	761	2	1	-	1	-
35 - 44	1 177	78	359	115	625	1	-	-	1	-
45 - 54	1 108	73	411	145	479	1	1	-	-	-
55 - 64	754	76	238	82	358	2	1	1	-	-
65 und älter	635	173	290	41	131	4	2	2	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>6 432</b>	<b>709</b>	<b>2 200</b>	<b>704</b>	<b>2 819</b>	<b>14</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>2</b>

Quelle: Polizeipräsidium München.

© Statistisches Amt München

## Die Schulwegunfälle nach Verkehrsteilnehmern 2003 - 2012

Jahr	Unfälle insgesamt	Verletzte	darunter				Tote
			Radfahrer	Fußgänger	Mitfahrer in Schulbus	Mitfahrer in Straßenbahn, Pkw, o.ä.	
2003	69	79	30	36	4	9	-
2004 1)	87	107	43	36	1	27	-
2005	87	89	55	26	1	7	-
2006	93	94	58	30	-	6	-
2007	99	105	62	37	-	6	-
2008	73	80	43	28	4	5	-
2009	83	90	41	37	2	10	-
2010	70	71	39	29	-	3	-
2011	79	82	43	32	1	6	-
2012	99	102	65	28	-	9	-

Quelle: Polizeipräsidium München.  
1) Berichtigt.

© Statistisches Amt München

## Der Flugverkehr auf dem Münchner Flughafen 2010 - 2012

Bezeichnung	2010	2011	2012	Gegenüber 2011 Zu-/ Abnahme %
Flugzeugbewegungen	389 939	409 956	398 039	-2,9
darunter Linien-/Charterverkehr	367 760	388 044	376 889	-2,9
Fluggäste 1)				
Aussteiger/innen	17 319 024	18 851 610	19 137 490	1,5
Einsteiger/innen	17 279 610	18 782 604	19 079 691	1,6
Transit	122 971	129 487	143 423	10,8
Fluggäste zusammen	34 721 605	37 763 701	38 360 604	1,6
Luftfracht 1) in t				
Ausladung	123 459	122 801	111 907	-8,9
Einladung	151 270	163 400	160 295	-1,9
Luftfracht zusammen außerdem Transit	274 729 14 806	286 201 16 758	272 202 14 872	-4,9 -11,3
Luftpost in t				
Ausladung	6 745	8 609	8 838	2,7
Einladung	5 346	8 845	9 261	4,7
Luftpost zusammen außerdem Transit	12 091 22	17 454 18	18 099 61	3,7 238,9

Quelle: © Flughafen München GmbH.

1) Ohne Beförderungen im nichtgewerblichen Verkehr (siehe Definitionen).

© Statistisches Amt München